



57. Generalversammlung SGHVR-SDRCA

Schweizerische Gesellschaft für Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Jan Herrmann, Rechtsanwalt
Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Basel

Lausanne, 01. September 2017

BGE 143 III 79 (4A_301/2016 v. 15.12.2015)

Handelsgericht Zürich (HG170033-O v. 03.07.2017; noch nicht rechtskräftig): Untergang des Regressanspruchs

- **Der nicht privilegierte Haftpflichtige haftet gegenüber dem/r Regressierenden nur insoweit, wie er im internen Verhältnis haften würde**
- **Gemäss Kaskadenordnung von Art. 51 Abs. 2 OR ist die Haftungsquote d. nicht privilegierten Haftpflichtigen 0%**
- **Paradoxon: Schlechterstellung des/r Regressierenden bei mehreren Haftpflichtigen**

Urteil 4A_707/2016 v. 29.05.2017

Anwendbarkeit der Indikatoren gemäss BGE 141 V 281?

- Die Anwendung der Indikatoren von BGE 141 V 281 als frei überprüfbare Rechtsfrage?
- Die Anspruchsvoraussetzungen im Haftpflicht- und im Sozialversicherungsrecht sind nicht dieselben (E. 4.2.1)
- Fremdgutachten sind beweistauglich, sofern die Wahrung des rechtlichen Gehörs der Parteien im Zivilprozess sichergestellt wird (E. 4.2.2)

Urteil 4A_15/2017 v. 08.06.2017

Teilklage (oder obj. Klagehäufung?) bei Körperschäden

- Ein Rechtsbegehren auf Geldleistung ist für sich nicht individualisierend (E. 3.3.3)
- Beim Schaden aus einer Körperverschädigung handelt es sich um einen einzigen Streitgegenstand (E. 3.3.4) basierend auf einem Lebenssachverhalt (E. 3.3.5)
- Bloss weil die einzelnen Schadenpositionen zusätzlicher Tatsachenelemente bedürfen verändert sich der Streitgegenstand nicht (E. 3.3.4)

Urteil 4A_68/2017 v. 14.07.2017)

Eingeklemmt im Schrankbett: Art. 41 OR

- **Verschulden setzt voraus, dass der Schädiger die mögliche Verursachung einer Schädigung durch sein Verhalten erkennen kann (E. 2.1)**
- **Beim Aufklappen eines Schrankbetts als Gast in einer fremden Behausung ist von geringen Anforderungen an die Sorgfaltspflicht auszugehen (E. 2.2)**

Urteil 6B_1332/2016 v. 27.07.2017

Fehlschläge auf dem Golfplatz: Art. 41 OR

- **Sportregeln als Rechtsquellen der Sorgfaltspflicht und widerlegbares Indiz der Einhaltung der gebotenen Sorgfalt (E. 3.4)**
- **Der Vertrauensgrundsatz gilt ganz allgemein beim Zusammentreffen mehrerer Personen bei risikobehaftetem Tun: Wer zuerst kommt, der darf (zuerst) abschlagen... (E. 3.4.4)**

